

gut! »

Olivia Fischer ist jung, schön und erfolgreich. Sie mag Sport, gutes Essen und engagiert sich. Und, ach ja, – die 27-Jährige ist auch Typ-1-Diabetikerin.



Viele Diabetiker müssen oft mehrmals am Tag die Blutwerte messen.

TEXT: FRANZ BAMERT
FOTOS: CHRISTIAN LANZ

Dann stehst du also vor der Haustüre mit dem Hinterkopf voller Vorurteile: junge Diabetikerin? Sicher zu dick, falsch ernährt, träge und eigentlich selber schuld! Das weiss man ja, irgendwie. Oder? Aber dann klingelst du doch – und es öffnet die schönste Frau der Welt. Gut, ausser vielleicht der eigenen. Blonde Haare, grüne, warme Augen, und auch der Fotograf ist total begeistert. Die Frau hat auch einen Namen: Olivia Fischer. «Kommen Sie doch rein», sagt also Frau Fischer. Den Journalisten schenkt sie ein Lächeln, ihr Herz aber gehört ihren jungen Leidensgenossen. «Nein, sagen Sie nicht Leidensgenossen. Das Leben kann auch als Typ-1-Diabetikerin sehr schön sein, man muss aber ein paar Regeln einhalten.»

Olivia Fischer weiss, wovon sie redet. Sie war 2004 – ihrem Jahr als Miss Zürich – auf einem Höhepunkt ihrer Model-Karriere für so berühmte Modelabels wie Wolford und Ferragamo und oft un-

terwegs. Ihre bleierne Müdigkeit schob sie darum auf die Arbeitsüberlastung. Als dann aber noch ein Abszess dazu kam, ging sie zum Arzt. Keinen Moment zu früh. «Ich wurde sofort ins Spital eingeliefert, die Diagnose war wie ein Hammer: Diabetes Typ 1.» Im zweiten Moment kam die Frage nach dem Warum-gerade-ich: Nie geraucht, kein Junkfood verdrückt, kaum Alkohol, keine erbliche Belastung, dafür viel Sport... Aber hadern ist in einem solchen Fall verlorene Zeit. «Du ►►

&

Weltdiabetestag: Coop ist dabei

In der Schweiz leben rund 300 000 Diabetiker und Diabetikerinnen. Die Zahl nimmt schnell zu. Am 14. November wird weltweit auf Diabetes, seine Ursachen und seine Auswirkungen auf das Leben der Betroffenen aufmerksam gemacht. Coop unterstützt diese Bestrebungen und organisiert zusammen mit der Schweizerischen Diabetesgesellschaft an diesem Tag Aktionen für Nicht-Betroffene, Betroffene und Angehörige in folgenden Coop-Einkaufszentren: Léman Centre Lausanne,

Maladière Centre Neuchâtel, Les Charpentiers Morges, Matran Centre Matran, Centre Bahnhof Biel-Bienne, Letzipark Zürich, Lyssach Center Lyssach, Wankdorf Center Bern, Aarepark Würenlingen, Gartenstadt Münchenstein. Unter anderem findet ein «Schritt-Wettbewerb» statt. Die Mitmachenden erhalten einen Schrittzähler und Coop bezahlt einen bestimmten Betrag pro Schritt. Der Betrag wird an ein Kinderprojekt der Schweizerischen Diabetesgesellschaft überwiesen.